

# Oberpfälzer Kulturbund

Bezirksgemeinschaft für Heimatarbeit e.V.

Anschrift: 93051 Regensburg, Ludwig-Thoma-Straße 14

## *Der 40. Bayerische Nordgautag in Cham vom 25. bis 29. Juni 2014*

Nach Nittenau (2006), Tirschenreuth (2008), Stadt Amberg im Jahr 2009 (eingeschoben), Lappersdorf (2012) ist der 40. Bayerische Nordgautag in der Stadt Cham angekommen – dort war er schon 1930 und 1966 –, wo dieses große Fest vom 25. bis 29. Juni 2014 im Herzen des Landkreises Cham gefeiert wurde. Gerne hat Ministerpräsident Horst Seehofer die Schirmherrschaft übernommen, denn „der Nordgautag ist ein Symbol für Eigenständigkeit und Selbstbewußtsein dieser Oberpfalz“. Diese Traditionsveranstaltung hatte viel Musik, interessante Ausstellungen, aktuelle Vorträge, Exkursionen und regionale Kultur gebracht ... Der OKB als Ausrichter hat mit seiner Kultur des Nordgaus auch das ehemalige Egerland einbezogen. Viele tausend Besucher kamen nach Cham, um auch zeitgenössische Bildende Kunst, eine Präsentation eines Schulprojekts, die Kunstsschule Cham, Wirtshauskultur, Tanzabende, die Schönwerth-Märchen, Festvorträge zur Geschichte, Kinderprogramme, Festkonzerte, den Festakt am 29.06. und den großen Nordgaufestzug neben Ausstellungen zu erleben.

Offiziell eröffnet wurde der Nordgautag in Cham am 25. Juni 2014 mit dem Glockengeläute, zwei Musikkapellen und Festreden von Bürgermeisterin Karin Bucher, OKB-Präsident Dr. Wilhelm Weidinger, Regierungspräsident Axel Bartelt, Landrat Franz Löffler und den historischen Figuren Waldhexe, Graf Luckner und dem Bilmessschneider. Dr. Weidinger legte Wert darauf, dass der Nordgautag nicht zu einem Kränzchen kulturbeflüsselter Senioren wird. Die Historie des „Nordgautages“ wurde mehrfach erläutert, denn es sollten ja heimatliche und kulturelle Impulse davon ausgehen. 1927 wurde in Eger ein Anfang gemacht, 1930 war eine wichtige Station in Cham, bevor dann 1951 wieder in Regensburg mit dem Motto „Oberpfalz und Egerland, Hand in Hand“ ein neuer Aufbruch gelang.

Das Nordgaufestbuch unter der Federführung von Dr. Peter Morsbach, Timo Bullemer aus Cham und Dr. Martin Dallmeier, wie der Stadt und des Landkreises Cham informiert bestens über die Historie und aktuelle Besonderheiten im Raum Cham. Zu den Höhepunkten gehören viele Vorträge, der Festakt mit den neuen Preisträgern und der große Umzug. Wir berichten über wesentliche fünf Festtage in Wort und Bild.

Mit Freude kündigte die Bürgermeisterin für 29. Juni in der Nordgaustadt den Festzug in der Stadt am Regenbogen durch die Straßen der Innenstadt an. 2300 Teilnehmer mit 123 Gruppen aus allen Regionen der Oberpfalz sind ein Höhepunkt. Den Abschluss bildet die Abordnung der Gastgeberstadt 2016 Neumarkt. Bei etwas kühlen Getränken, einer zünftigen Brotzeit und schmissiger Blasmusik klingt der 40. Nordgautag aus.

In einem Festkonzert „Mit Pauken und Trompeten“ überzeugten Paul Windschüttl, Stefan Binder und Mathias Achatz, Richard Waldmann und Norbert Düchtel, Pauke und Orgel, in der Stadtpfarrkirche St. Jakob mit Händel, Bach, Rheinberger und Telemann und einer Eigenkomposition von Düchtel. Sie sind gehobenen künstlerischen Ansprüchen mit homogenen dynamischen Abstufungen und Perfektion gerecht geworden.

Zum Auftakt ließen die Kolpingmusik und die Jugendblaskapelle aus Lappersdorf bei einem Platzkonzert ihre Instrumente erklingen, aus den Händen des neuen Bürgermeisters Christian Hauner und seines Amtsvorgängers Erich Dollinger nahm Bürgermeisterin